

Alt, Tony

12. Februar 1938 Hagen (Westfalen)

10. Oktober 2023 Montabaur

Sparkassendirektor

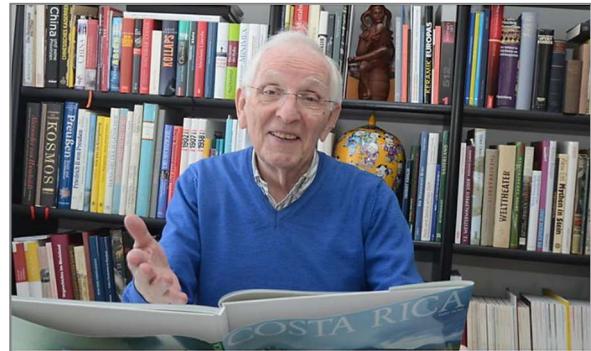
Tony Alt wurde am 12. Februar 1938 in Hagen geboren, wollte Schauspieler werden und begann ein Studium am renommierten Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Er studierte Germanistik und Theaterwissenschaften, spielte Theater und wirkte in Filmen mit.

1962 sattelte er auf Volkswirtschaft um und legte 1966 seine Diplomprüfung ab. Von 1967 bis 1973 arbeitete er bei der Commerzbank, anschließend bei der Deutschen Anlage Leasing. Als dann zum 1. April 1978 ein Vorstandsposten bei der Kreissparkasse Westerwald angeboten wurde, nahm Alt die Chance wahr und zog nach Montabaur-Horressen. Von 1990 bis zum 31. März 2003 war er dann Vorsitzender des KSK-Vorstandes.

Während seines Berufslebens und auch in seinem Ruhestand war Alt vielfach ehrenamtlich engagiert.

Fast zehn Jahre lang, von 2002 bis 2011, leitete er als Vorsitzender die Geschicke des Westerwald-Vereins. Von 2005 bis 2021 war er auch im Vorstand des Deutschen Wanderverbandes. Die Kulturarbeit war ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des Vorsitzenden Tony Alt, so engagierte er sich u.a. im Vorstand des Freundeskreises Landschaftsmuseum Westerwald und im Forum Abtei Marienstatt. Sein Engagement wurde mit dem Ehrenvorsitz im Westerwald-Verein gewürdigt, für sein Wirken auf Verbandsebene erhielt er 2013 die Goldene Ehrennadel des Deutschen Wanderverbandes.

Papst Benedikt XVI. ehrte Tony Alt aus Montabaur mit einer der höchsten päpstlichen Auszeichnungen für Laien geehrt: Für sein Engagement in Kirche und Gesellschaft wurde er zum „Komtur des Silvesterordens“ ernannt. Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst überreichte ihm den Orden am 5. September 2012 im Bischöflichen Ordinariat in Limburg. *In seiner Laudatio nahm der Bischof den sozialen und kirchlichen Einsatz des Wahl-Westerwälders in den Blick. „Ihre vielfältigen Erfahrungen, die Sie in Ihrem Fachgebiet über die Jahre gesammelt haben, brachten Sie gewinnbringend und zum Wohl anderer in verschiedene kirchliche Gremien unseres Bistums ein“, so Tebartz-van Elst.* Tony Alt engagiert sich seit mehr als 20 Jahren im Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Montabaur-Horressen. Von 1986 bis 2011 war er Mitglied des Vorstandes des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn und von 1997 bis 2010 im Vorstand des Forums Abtei Marienstatt. Auch im sozialen Bereich ist der Katholik aktiv: Seit mehr als 20 Jahren ist der Volkswirt, der von 1991 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2003 Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Westerwald war, im Vorstand des Fördervereins des Herz Jesu-Krankenhauses in Dernbach sowie im Aufsichts- und Stiftungsrat im Altenheim der Hospitalstiftung Montabaur. Seit mehr als zehn Jahren engagiert er sich zudem im Vorstand der Eduard-Bay-Stiftung zur Förderung christlicher Hospizarbeit. Besonders hervor hob der Bischof das Wirken von Tony Alt im Diözesankirchensteuerrat des Bistums Limburg. Seit 1993 gehört er diesem synodalen Gremium an und nimmt seit fast zwölf Jahren als Vorsitzender besondere Verantwortung wahr. „Die Arbeit im Diözesankirchensteuerrat erfordert Fachwissen sowie den Blick und das Feingefühl für das, was Kirche ausmacht und in welcher Art und Weise sie ihre finanziellen Mittel einzusetzen hat. Beides haben Sie in den



vergangenen Jahrzehnten? immer wieder bewiesen', so der Bischof. Bei den Beratungen weise Alt immer wieder darauf hin, dass sich der Diözesankirchensteuerrat nie auf bloße Zahlen und Fakten reduzieren darf, sondern in der Wahrnehmung seiner Verantwortung stets das Ganze der Kirche von Limburg im Blick behalten müsse. „Durch eine vorausschauende Finanzpolitik, an der Sie in den vergangenen Jahren an entscheidender Stelle mitgewirkt haben, ist das Bistum Limburg in der Lage, maßvoll und zielführend so zu investieren, wie es die aktuellen Herausforderungen in der Pastoral erfordern', sagte Tebartz-van Elst.

Natürlich war der Sparkassenexperte als Schatzmeister und in anderen Vorstandsfunktionen praktisch überall gefragt: Rotary Club, Freundeskreise des IKKG Instituts für Keramik und Glas, des Keramikmuseums, des Landschaftsmuseums Westerwald, des Krankenhauses Dernbach, des Altenheimes Montabaur, Forum Abtei Marienstatt, Forschungsinstitut FGK, Wirtschaftsrat der CDU, Europa-Union, Eduard-Bay-Stiftung, Freundeskreis-Vorsitzender der Kreismusikschule und einige mehr.

Tony Alt spielte leidenschaftlich Golf und als begeisterter Fußballfan hielt er immer zu Schalke.

Trotz seines vielfältigen Engagements blieb Alt auch ein Familienmensch. Mit seiner Frau Margarethe, den drei Söhnen und Schwiegertöchtern und fünf Enkelkindern feierte er 2018 seinen 80. Geburtstag.

Ehrungen/Auszeichnungen:

Ehrenmitglied Rotary Koblenz-Ehrenbreitstein,
Familiar (Laienmitglied) des Zisterzienserordens,
Goldenes Ehrenkreuz der Deutschen Caritas 2003,
Bundesverdienstkreuzes am Bande,
Ehrenvorsitzender des Westerwaldvereins 2011,
Komtur des päpstlichen Silvesterordens 2012,
Goldene Ehrennadel des Deutschen Wanderverbandes 2013,
Ehrenurkunde des Wirtschaftsrates der CDU für vierzigjährige Mitgliedschaft 2019.

Quellen/Literatur:

WZ. 11.02.2018, 17. U. 18.10.2023;
Der Westerwald Nr. 1, 2024, S. 19;
<https://bistumlimburg.de/beitrag/engagiert-zum-wohl-anderer/>
Foto: Westerwaldverein.

Winfried Röther